

Herr
Präsident Dr. Johannes Steinhart

Geschäftszahl: 2023-0.505.937

Stellungnahme zu COVID-19-Impfungen

Sehr geehrter Herr Präsident Dr. Steinhart!

In den vergangenen Monaten haben WHO, EMA und ECDC ihre Einschätzungen zu weiteren Corona-Schutzimpfungen präsentiert. Das Nationale Impfgremium hat dazu bereits Beratungen aufgenommen, aber noch keine neue Empfehlung ausgesprochen. Damit Sie in möglichen Vorbereitungen für Impfungen in den kommenden Monaten auf dem aktuellen Stand sind, möchten wir Sie über die derzeitige Einschätzung informieren:

Ein Impfschutz gegen COVID-19 ist unverändert wichtig. Personen, die noch keinen Kontakt zu COVID-19 hatten oder deren Grundimmunisierung noch nicht vollständig ist, sollten diese vervollständigen oder nachholen.

Insbesondere für (Hoch-)Risikopersonen und Personen ab 60 Jahren ist ein aufrechter Impfschutz unverändert wichtig und sollte nach persönlicher Nutzen-Risiko-Abwägung auf individueller Ebene erforderlichenfalls aufgefrischt werden. Dafür stehen derzeit insbesondere BA.4-5-mRNA-Impfstoffe zur Verfügung, die auch zur Grundimmunisierung eingesetzt werden können.

Für den Herbst werden Variantenimpfstoffe erwartet, die gegen XBB.1.5 gerichtet sind. Wie das genaue Anwendungsspektrum dieser Impfstoffe lauten wird, also die Fachinformation, ist derzeit noch nicht bekannt und liegt zur Diskussion bei den europäischen Behörden.

Sobald diese vorliegen, wird unter Berücksichtigung dieser Dokumente und der epidemiologischen Situation in Abstimmung mit dem Nationalen Impfgremium eine genaue Impfempfehlung für den Herbst ausgesprochen werden. Derzeit ist davon auszugehen, dass Auffrischungsimpfungen mit gegen XBB gerichteten Variantenimpfstoffen generell wichtig sein werden, insbesondere für Risikopersonen und Personen ab 60 Jahren.

Mit freundlichen Grüßen

Wien, 18. Juli 2023

Für den Bundesminister:

Dr. Katharina Reich